

Beschlussvorlage Gemeinde Bad Kleinen	Vorlage-Nr: VO/GV08/2021-2470 Status: öffentlich Aktenzeichen:	
Federführend: Amt für Ordnung und Soziales	Datum: 22.06.2021 Einreicher: Ausschussvorsitzender	
Beratung und Beschlussfassung Badestrand Bad Kleinen hier: Algen und Steine		
Beratungsfolge:		
Beratung Ö / N	Datum	Gremium
Ö	06.07.2021	Ausschuss Gemeindeentwicklung und Tourismus Bad Kleinen
Ö	07.07.2021	Ausschuss für Bau-, Verkehrsangelegenheiten und Umwelt Bad Kleinen
Ö	11.08.2021	Gemeindevertretung Bad Kleinen

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt für die Säuberung der Badestelle Bad Kleinen folgende Vorgehensweise:

...

Sachverhalt:

In der Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung und Tourismus vom 13.04.2021 wurde erneut die Thematik störender Algen und Steine am Badestrand in Bad Kleinen aufgegriffen und fortan zur Diskussion gestellt.

Anmerkung:

- Die Badestelle Bad Kleinen befindet sich in der Uferzone des Schweriner Außensees in einem munitionsbelasteten Gebiet.
- Der Ausschuss für Bau-, Verkehrsangelegenheiten und Umwelt hat benannte Thematik in seiner Sitzung vom 10.11.2020 wie folgt beraten:

Herr Wunrau hat Informationen hierzu von Frau Hormann (Amt) erhalten und informiert: Letztlich läuft es auf einen Fördermittelantrag mit einer Förderquote von 75 Prozent heraus. Begründung ist die Munitionsbelastung im Schweriner See. Ursprünglich ist dieses Thema aus dem Entwicklungsausschuss, Sanierung Badestrand. Frau Hormann hat Angebote für die Kampfmittelberäumung eingeholt. Kosten Munitionsbergung Badestelle Bad Kleinen 47.000 € und Gallentin 56.000 €. In Summe 103.000 €. Dazu kommen noch die Kosten für die Entsorgung des ausgebaggerten Erdstoffes. Ein Antrag beim Innenministerium wurde gestellt. Herr Kinne fragt nach, ob die Gemeinde dies tun MUSS? Herr Wunrau und Herr Wölm erwidern darauf: Nein. Herr Wölm informiert, dass dies ist eine freiwillige Leistung der Gemeinde sei. Er erläutert weiterhin, weshalb die Maßnahme unter Munitionsbergung läuft. Grund hierfür ist die Möglichkeit Fördermittel einzuwerben. Herr Kinne ist der Auffassung, dass eine Maßnahme Munitionsbergung für ihn rausgeschmissenes Geld ist. Herr Krücken merkt an, dass für ca. 25.000 € die Gemeinde für 4 - 5 Jahre einen steinfreien Strand hätte. Frau Rathsack erläutert ausführlich die in den letzten Jahren durchgeführten Maßnahmen (Abschleppen des vorderen Strandbereiches, um große Steine zu entfernen). Herr Heidrich hat schon mehrfach Informationen und Ansprechpartner zum Thema Sanierung Badestrand im Entwicklungsausschuss weitergegeben.

Die Mitglieder des Bauausschusses votieren einstimmig dafür, andere Varianten für die Sanierung des Badstrandes zu finden. Ziel soll die dauerhafte Verbesserung des Strandes sein. Die Munitionsbergung wird zurückgestellt.

Eine weitere Vorgehensweise ist zu beraten.

Finanzielle Auswirkungen:

Kostenkalkulation gem. Anlage in Höhe von 56.136,92 €

Anlage/n:

Angebot GFKB Gesellschaft für Kampfmittelbeseitigung mbH, Pinnow vom 04.11.2021

Abstimmungsergebnis:	
Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums	
Davon besetzte Mandate	
Davon anwesend	
Davon Ja- Stimmen	
Davon Nein- Stimmen	
Davon Stimmenthaltungen	
Davon Befangenheit nach § 24 KV M-V	

05. NOV. 2020

**GFKB GESELLSCHAFT FÜR
KAMPFMITTELBESEITIGUNG mbH
Mecklenburg-Vorpommern**



A

GFKB Gesellschaft für Kampfmittelbeseitigung mbH Mecklenburg-Vorpommern
Mitteltrift 1, 19065 Pinnow

cc: Bgim. Wölm

Amt Dorf Mecklenburg – Bad Kleinen
Amt für Ordnung und Soziales
z. Hd. Frau Hormann
Am Wehberg 17
23972 Dorf Mecklenburg

Hausanschrift:
19065 Pinnow
Mitteltrift 1
Tel. 03860/50590
Fax: 03860/505920
E-Mail: office@gfkb-mv.de
Ansprechpartner: Herr Koller
Datum: 04.11.2020

**Kampfmittelräumung an einer Badestelle in 23996 Bad Kleinen
Kostenangebot**

Sehr geehrte Frau Hormann,

wir bedanken uns für Ihre Angebotsanfrage und bieten Ihnen unsere Leistung wie folgt an:

Leistungsbeschreibung:

Die Kampfmittelräumarbeiten erfolgen nach dem Stand der Technik und den zusätzlichen technischen Vertragsbedingungen für Vertragsunternehmen zur Kampfmittelbeseitigung im Land Mecklenburg- Vorpommern unter Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben und Unfallverhütungsvorschriften sowie nach den Regeln der DGUV Information 201-027.

Die hindernisfreie Begeh- und Befahrbarkeit zu der Räumfläche und eine einwandfreie Zu- und Abfahrtsmöglichkeit für unsere Fahrzeuge setzen wir voraus. Maßnahmen zur Sicherung der vorhandenen Wege sind nicht Gegenstand unseres Angebotes. Für eventuell entstehende Schäden können wir keine Haftung übernehmen.

Der Auftraggeber bestätigt die Kabel- und Leitungsfreiheit auf den Räumflächen schriftlich. Sollten trotz aller vorbeugenden Maßnahmen Kabel oder Leitungen beschädigt werden, ist der Auftraggeber für die Schadensregulierung zuständig.

Kampfmittelbergung
zu Lande und im Wasser
computergestützte Sondierung
Vermessung mit DGPS
Sprengarbeiten
staatlich anerkannter
Ausbildungsbetrieb

Sitz: Pinnow
Registergericht: Schwerin
Register-Nr.: HRB 1247
Geschäftsführer: Hans-Joachim Dosdall
Geschäftsführer: Sebastian Dosdall
Steuer-Nr.: 079/133/05218, FA Rostock
USt.-Id.-Nr.: DE 137734512

Bankverbindung:
DB Privat- und Firmenkundenbank AG
IBAN-Nr.: DE49 1307 0024 0325 0610 00
BIC-CODE: DEUTDEDBROS
Präqualifikations-Register-Nr.: 010.057550

zertifiziertes Mitglied der Güteschutzgemeinschaft Kampfmittelräumung Deutschland e. V.
Präqualifizierung PQ-VOB



Pos.	Menge	ME	Bezeichnung	EP in EUR	GP in EUR
1.	1,00	pauschal	Räumstelle einrichten, inkl. Anmeldung der Arbeiten	4.804,00	4.804,00
2.	1,00	pauschal	Räumstelle räumen	4.354,00	4.354,00
3.	1,00	pauschal	DGPS Vermessung und Kartierung	840,00	840,00
4.	7,00	AT	Einsatz Räumtrupp (1 fachtechnische Aufsichtsperson in der Kampfmittelbeseitigung, 1 Maschinist, 1 Bagger 10 to, 1 Radlader 1,2 m³)	2.344,00	16.408,00
5.	1,00	pauschal	Materialien und Geräte zur Aufnahme schwimmfähiger Ölphase	487,00	487,00
6.	1,00	pauschal	Ausbringung und Betreiben Sorbnetz-Ölsperre	3.225,00	3.225,00
7.	1,00	m³	Bedarfsposition: Entsorgung von kontaminierten Ölbinder	553,00	nur EP
8.	300,00	t	Liefern von Kies, gewaschen 0,2	9,75	2.925,00
9.	20,00	t	Liefern von Oberboden, gesiebt	18,60	372,00
10.	300,00	t	Entsorgung Bodenaushub LAGA Z 0	7,80	2.340,00
11.	1,00	t	Entsorgung Bodenaushub LAGA Z 1.1	10,90	nur EP
12.	1,00	t	Entsorgung Bodenaushub LAGA Z 1.2	29,50	nur EP
13.	1,00	t	Entsorgung Bodenaushub LAGA Z 2	38,40	nur EP
14.	18,00	Stück	An- und Abtransport Mulden, Entsorgung Boden	183,30	3.299,40
15.	1,00	Stück	Probenahme Prüfbericht, Probenlogistik, chemische Analytik nach der Verordnung über Deponien und Langzeitlager (Deponieverordnung - DepV) vom 27.04.2009; Kurzauswertung mit Verwertungsempfehlung	1.200,00	1.200,00
Übertrag					40.254,40

Kampfmittelbergung
zu Lande und im Wasser
computergestützte Sondierung
Vermessung mit DGPS
Sprengarbeiten
staatlich anerkannter
Ausbildungsbetrieb

Sitz: Pinnow
Registergericht: Schwerin
Register-Nr.: HRB 1247
Geschäftsführer: Hans-Joachim Dosdall
Geschäftsführer: Sebastian Dosdall
Steuer-Nr.: 079/133/05218, FA Rostock
USt.-Id.-Nr.: DE 137734512

Bankverbindung:
DB Privat- und Firmenkundenbank AG
IBAN-Nr.: DE49 1307 0024 0325 0610 00
BIC-CODE: DEUTDEDBROS
Präqualifikations-Register-Nr.: 010.057550

zertifiziertes Mitglied der Güteschutzgemeinschaft Kampfmittelräumung Deutschland e. V.
Präqualifizierung PQ-VOB



Pos.	Menge	ME	Bezeichnung	EP in EUR	GP in EUR
			Übertrag		47.613,90
16.	1,00	Stück	Probenahme Prüfbericht, chemische Analytik nach den Technische Regeln für die Verwertung - 1.2 Bodenmaterial und sonstige mineralische Abfälle (LAGA-Boden 2004), unspezifischer Verdacht, Kurzauswertung mit allgemeinen Verwertungsempfehlungen	800,00	nur EP
17.	1,00	Stück	Bei geplanter Entsorgung auf einer Deponie der DK I: einer grundlegenden Charakterisierung für die Stellung eines TOC-Ausnahmeantrages durch den Entsorger	800,00	nur EP
18.	1,00	pauschal	Abschlussbericht und Dokumentation	780,00	<u>780,00</u>
			Summe Nettobeträge		48.393,90
			zzgl. 16% Umsatzsteuer		<u>7.743,02</u>
			Angebotsbruttobetrag		<u>56.136,92</u>

Die Abrechnung erfolgt nach den tatsächlich erbrachten Leistungen.

 An dieses Angebot halten wir uns bis zum 31.01.2021 gebunden. 

Unsere Zahlungsbedingungen sind 30 Tage netto. Bei Beauftragungen, deren Abarbeitung einen Zeitraum von mehr als einem Monat in Anspruch nimmt, behalten wir uns vor Zwischenrechnungen zu stellen.

Leistungsort: Badestelle in 23996 Bad Kleinen OT. Gallentin

Ausführungstermin: 2021

Wir hoffen, Ihnen ein günstiges Angebot unterbreitet zu haben und würden uns freuen, die Arbeiten für Sie ausführen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen
GFKB Gesellschaft für
Kampfmittelbeseitigung mbH
Mecklenburg-Vorpommern


Dipl.-Kfm. S. Dosdall, MBA
Geschäftsführer, Leitd. Feuerwerker EOD
Fachplaner Kampfmittelräumung

Kampfmittelbergung
zu Lande und im Wasser
computergestützte Sondierung
Vermessung mit DGPS
Sprengarbeiten
staatlich anerkannter
Ausbildungsbetrieb

Sitz: Pinnow
Registergericht: Schwerin
Register-Nr.: HRB 1247
Geschäftsführer: Hans-Joachim Dosdall
Geschäftsführer: Sebastian Dosdall
Steuer-Nr.: 079/133/05218, FA Rostock
USt.-Id.-Nr.: DE 137734512

Bankverbindung:
DB Privat- und Firmenkundenbank AG
IBAN-Nr.: DE49 1307 0024 0325 0610 00
BIC-CODE: DEUTDEDBROS
Präqualifikations-Register-Nr.: 010.057550

zertifiziertes Mitglied der Güteschutzgemeinschaft Kampfmittelräumung Deutschland e. V.
Präqualifizierung PQ-VOB



Kampfmittelräumung Wasserfläche Bad Kleinen Technologiebeschreibung

In der Ortschaft Bad Kleinen befindet sich eine Badestelle im Schweriner See, die mittels eines Bodenaustausches im Wasserbereich saniert werden sollen. Aufgrund von Munitionsversenkungen im II. WK zwischen Lübstorf und Hohen Viecheln gilt der gesamte Uferbereich als kampfmittelbelastet. Es wurden bisher überwiegend 2 cm Granaten, Infanteriemunition, Gewehrgranaten und Handgranaten in diesem Bereich geborgen. Die Gewässersohle im Uferbereich soll bis 0,50 m Tiefe im Grund von Kampfmitteln beräumt werden. Größere Kampfmittel werden an tieferen Stellen im See erwartet. Die Räumfläche hat in Bad Kleinen eine Größe von ca. 580 m².

Aufgrund der nur geringen Wassertiefe des Räumbereiches von ca. 0,50 m erfolgt eine manuelle Vorsondierung auf größere Anomalien mit einem Sensys SBL10 Differenzfeldmagnetometer. Anschließend erfolgt der Ausbau des Gewässergrundes (Steine/ Kies, Sediment) auf ca. 0,30 Tiefe. Die entstandene Sohlfläche wird anschließend auf tieferliegende Kampfmittel sondiert. Der Bodenaushub wird lagenweise im Uferbereich ausgebreitet und von möglichen Kampfmitteln mittels Ebinger MSG beräumt.

Der kampfmittelfreie Bodenaushub wird zum Abtrocknen aufgehäuft und für die Entsorgung bereitgestellt.

Nach Beendigung der Kampfmittelräumarbeiten erfolgen die Rückverfüllung der Aushubsohle mit gewaschenem Kies 0/2 und die Wiederherstellung der Arbeitsbereiche mit gesiebttem Oberboden.

Für die Arbeiten wird ein 10 to Gummikettenbagger mit Panzerglasverglasung BR6 und erweiterter Panzerung sowie ein 8,5 to Radlader eingesetzt.

Aus Umweltschutzbelangen (Trinkwasserschutzzone II) sind die eingesetzten Geräte ausschließlich mit Biokraft- und Bioschmierstoffen (max. Wassergefährdungsklasse I) zu betreiben. Es ist möglich, dass die Arbeiten innerhalb kontaminierter Sedimente stattfinden und mit dem Austritt von Kontaminationen in das Oberflächenwasser gerechnet werden muss. Hierzu muss der Auftraggeber entsprechende Maßnahmen ergreifen. Dazu bieten wir hier den Einsatz von schwimmfähigen Ölbinder und Sorbnetz-Ölsperren zur Einkreisung von schwimmender Ölphase an. Der Ölbinder wird über spezielle Siebschaufeln von der Wasseroberfläche entfernt und in entsprechenden Bergungsfässern über die Fa. Otto Dörner Entsorgung GmbH entsorgt. Die Entsorgung des Bodenaushubes erfolgt nach Beprobung über die Fa. Otto Dörner Entsorgung GmbH.

Die Kampfmittelräumarbeiten erfolgen nach dem Stand der Technik und den zusätzlichen technischen Vertragsbedingungen für Vertragsunternehmen zur Kampfmittelbeseitigung im Land Mecklenburg-Vorpommern unter Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben und Unfallverhütungsvorschriften sowie nach den Regeln der DGUV Information 201-027.

Die hindernisfreie Begeh- und Befahrbarkeit zu den Räumflächen und eine einwandfreie Zu- und Abfahrtsmöglichkeit für unsere Fahrzeuge setzen wir voraus. Maßnahmen zur Sicherung der vorhandenen Wege sind nicht Gegenstand unseres Angebotes. Für eventuell entstehende Schäden können wir keine Haftung übernehmen.

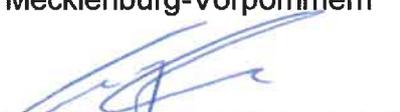
Aufgrund der schwierigen Befahrbarkeit mit Großtechnik, haben wir uns für die Variante entschieden, Materialtransporte mit einem 8,5 to Radlader durchzuführen und die Bodenentsorgung über Muldencontainern von befestigten Wegen aus zu realisieren.

Der Auftraggeber bestätigt die Kabel- und Leitungsfreiheit auf den Räumflächen schriftlich. Sollten trotz aller vorbeugenden Maßnahmen Kabel oder Leitungen beschädigt werden, ist der Auftraggeber für die Schadensregulierung zuständig.

Unsere Zahlungsbedingungen sind 14 Tage netto. Bei Beauftragungen, deren Abarbeitung einen Zeitraum von mehr als einem Monat in Anspruch nimmt, behalten wir uns vor Zwischenrechnungen zu stellen.

Die Mengen und die möglichen Arbeitsleistungen wurden nur geschätzt, die Abrechnung erfolgt nach tatsächlich erbrachten Mengen. Ein Arbeitstag (AT) entspricht 8 Arbeitsstunden. Soweit es die Tageshelligkeit zulässt, werden anstatt 5 Arbeitstage/ 8 h in der Woche, 4 Arbeitstage/ 10 h in der Woche gearbeitet. Die Abrechnungsgrundlage ist dann für den 10 h Arbeitstag 1,25 AT.

Mit freundlichen Grüßen
GFKB Gesellschaft für
Kampfmittelbeseitigung mbH
Mecklenburg-Vorpommern

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'S. Dosdall', is written over a horizontal line.

Dipl.-Kfm. S. Dosdall, MBA
Geschäftsführer, Leitd. Feuerwerker EOD
Fachplaner Kampfmittelräumung